

Mitteilungen zum Beginn des Schuljahres 2014/2015

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Lehrerinnen und Lehrer,

nachdem der Sommer uns in den Ferien weitgehend mit einem hohen Erholungswert verwöhnt hat, blicken wir hoffentlich alle dem Schulalltag des neuen Schuljahres entspannt und gestärkt entgegen. In diesem Sinne wünsche ich allen Schülerinnen und Schülern, allen Eltern und Lehrerinnen und Lehrern einen guten Start in das neue Schuljahr und einen erfolgreichen Verlauf. Dies gilt insbesondere für unsere achtzig neuen Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen, die ab Mittwoch bei uns sein werden; wir freuen uns sehr, dass sie zu uns kommen.

Unseren Abiturientinnen und Abiturienten, die uns am Ende des Schuljahres verlassen haben, wünschen wir alles Gute für ihren weiteren Weg.

Für die engagierte Arbeit im vergangenen Schuljahr, die Unterstützung unseres schulischen Lebens und die vielen Initiativen bedanke ich mich ganz herzlich, sie bereichern den Unterricht, den außerunterrichtlichen Bereich und das Miteinander an unserer Schule sehr.

Personalia

Mit Ablauf des vergangenen Schuljahres haben wir Frau Romig auf eigenen Wunsch aus dem Schuldienst in die Beurlaubung verabschiedet. Sie wird nach ihrer Beurlaubung in den Ruhestand treten und somit ihre 33jährige Dienstzeit an der Ricarda-Huch-Schule beenden. Wir verlieren mit ihr eine äußerst verdiente und fachlich versierte Lehrerin für die Fächer Französisch und Geographie, es wird schwer sein, die Lücke, die sie hinterlässt, zu schließen.

Auch von Frau Kuhlitz mussten wir uns verabschieden, sie ist auf eigenen Wunsch nach Hamburg gewechselt. Frau Berends musste nach ihrer Zeit der Abordnung an unsere Schule an die Gelehrtenschule zurückkehren, Frau Hoelt und Frau Thoms haben unsere Schule verlassen, weil sie ihre Ausbildung an unserer Schule erfolgreich absolviert haben.

Allen Kolleginnen danken wir herzlich für ihr Engagement, ihre Unterstützung und die gute Zusammenarbeit und wünschen ihnen alles Gute für ihren weiteren Weg.

Frau Kagelmann mit den Fächern Französisch und Biologie begrüßen wir als neue Kollegin, wir hoffen sehr, dass sie sich bei uns wohlfühlt. Frau Lange und Frau Nordbruch werden nun ihre Ausbildung an unserer Schule beginnen, allen drei Kolleginnen wünschen wir alles Gute an der Ricarda-Huch-Schule.

Innovatives

Das neue Schuljahr bringt eine organisatorische Neuerung mit sich. Nach den zwei Jahren des Ausprobierens verschiedener Pausenregelungen hat die Schulkonferenz folgende Regelung beschlossen:

Nach der zweiten Stunde findet eine fünfzehnminütige und nach der vierten Stunde eine zwanzigminütige Pause statt. Die dritte und vierte Stunde bilden weitgehend eine Einheit von 90 Minuten, die nicht durch eine Pause unterbrochen wird. Findet in der 3. und 4. Stunde keine Doppelstunde statt, muss der Lehrerwechsel bzw. der Raumwechsel sehr zügig vollzogen werden.

Die Schulkonferenz hat sich für dies Modell entschieden, weil die zehnminütige Pause von allen als zu kurz erachtet wurde, auf die zwanzigminütige Pause nicht verzichtet werden sollte und es aber wegen der öffentlichen Verkehrsmittel nicht möglich ist, die Gesamtzeit der Pausen auszudehnen. Wir sind zuversichtlich, dass diese Regelung sich nach einer Eingewöhnungszeit als tragfähig erweist, andere Schulen praktizieren sie bereits erfolgreich.

Das Projekt „RHS-Campus“ hat sich als ein Erfolgsmodell erwiesen, Herrn Jesper und Herrn Dr. Heise sei herzlich zu ihrer Idee gratuliert und ihnen und allen beteiligten Kolleginnen und Kollegen danken wir sehr für das große Engagement, mit dem sie das Projekt durchgeführt haben. Das Projekt wird im kommenden Schuljahr wieder angeboten, es ist allerdings nicht die einzige Möglichkeit, den Projektunterricht zu gestalten, sondern bildet eine von drei Säulen. Es gibt

zusätzlich eine „soziale Säule“ und eine „künstlerische Säule“, die den Rahmen für eine Musicalinszenierung bildet.

Wir freuen uns sehr, dass unsere Schülerbücherei ihren Betrieb nach langer Pause nunmehr in neuer Form wieder aufgenommen hat. Viele Schülerinnen und Schülern der jetzigen Klasse 13b haben sich – unterstützt durch ihren Klassenlehrer Herrn Dr. Heise – für die Inbetriebnahme und die Verwaltung stark engagiert, wir danken ihnen sehr für ihren Einsatz. Insbesondere Katharina Sommer und Maria Fleischhauer sei ganz herzlich dafür gedankt, dass sie die Inventarisierung und Verwaltung computergestützt eingerichtet und auf diese Weise ein wirklich beachtliches Verwaltungssystem entwickelt haben, das nun auch Stück für Stück auf die Verwaltung der Lernmittel übertragen wird. Die Informationen zur Nutzung der Bücherei finden sich unter dem Link „Schülerbücherei“ unserer Homepage.

Wie bereits in den Kieler Nachrichten beschrieben wurde, wird das Essen unserer Mensa von einem neuen Anbieter zubereitet. Es ist die Firma Aramark, die das Essen in der Mensa des RBZ Wirtschaft zubereitet und dann anliefert. Es ist beabsichtigt zu ermöglichen, ohne Vorbestellung und mit Vorbestellung essen zu können. Nähere Informationen sind unter „Unsere Schule → Mensa und Mittagsbetreuung“ auf unserer Homepage zu finden.

Zum guten Schluss der Innovationen hier nun ein wenig Aufklärung über die Klassenbezeichnungen, um Missverständnissen vorzubeugen. Mit Beginn des neuen Schuljahres sind die neuen 10. Klassen reine G8 Klassen, wir bezeichnen sie als Sekunda. Der Doppeljahrgang ist nun in die Qualifikationsphase der Oberstufe eingetreten. Er besteht aus der 11. bzw. der 12. Klasse, wir haben uns für die Bezeichnung UI (Unterprima) entschieden. Der jetzige 13. Jahrgang heißt folglich OI (Oberprima).

Wir sind zuversichtlich, dass die Schülerinnen und Schüler mit diesen Bezeichnungen keine Schwierigkeiten haben werden, haben sie doch bislang überzeugend unter Beweis gestellt, dass sie die Wirrnisse, die zwangsläufig mit der Schulzeitverkürzung verbunden sind, gut bewältigen konnten.

Baumaßnahmen

Wir freuen uns sehr, mitteilen zu können, dass der vorerst letzte Abschnitt der Sanierungsarbeiten an unserer Schule erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Der Klassentrakt „Westzeile“ ist rechtzeitig fertig geworden, die Schülerinnen und Schüler dürfen sich über hochmoderne und sehr ansehnliche neue Klassenräume freuen.

Die Grünanlagen vor den renovierten Klassentrakten sollen nach den Herbstferien in, wenn auch nicht endgültig, so doch in ansehnlicher Weise bearbeitet werden. Es ist geplant, die Flächen zunächst in Rasen zu legen, um sie dann im Zusammenhang mit der Schulhofsanierung, die hoffentlich bald begonnen werden kann, endgültig gärtnerisch zu gestalten. Die erfolgreiche Teilnahme unserer Schule an dem Wettbewerb „Naturnahe Schulhofgestaltung“ bildet eine gute Grundlage für die Sanierung.

Ein kleiner Wermutstropfen mischt sich in die Freude über die fertigen Bauabschnitte. Anders als angekündigt wird die neue Sporthalle nicht unmittelbar nach den Sommerferien, sondern erst im Oktober für die Nutzung freigegeben. Die Goethe-Gemeinschaftsschule, das RBZ-Wirtschaft Kiel und unsere Schule werden sich die Nutzung teilen, so dass alle Schulen eine deutliche Verbesserung im Sportbereich erhalten.

Außerunterrichtliche Aktivitäten

Auch im vergangenen Halbjahr war unser schulisches Leben prall gefüllt mit Aktivitäten, die unterrichtsnah, aber auch jenseits des Unterrichts stattfinden. Besonders hervorzuheben ist die erfolgreiche Teilnahme unserer Schülerinnen und Schüler an etlichen Wettbewerben. Die Erfolge beim Wettbewerb „Jugend forscht“ sind hier ebenso zu nennen wie die Erfolge bei der „Mathematik-Olympiade“, beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“, bei „Jugend trainiert für Olympia“ und erstmalig auch bei dem Wettbewerb „Erdkundewissen im Test“.

Das musikalische Engagement an unserer Schule bereitet uns allen große Freude, Frau Rehfeld-Richter und Herrn Kempcke gilt ein großes Dankeschön für ihre Arbeit.

Über das sehr erfolgreiche Jazz-Konzert hinaus entwickeln sich unsere Bands mehr und mehr zu Botschaftern der Schule, die Anzahl der erfolgreichen Auftritte mehren sich, es hat sich offenbar herumgesprochen, dass ihre Auftritte Veranstaltungen sehr bereichern können. Der Auftritt der Swinging Brass Band im Rahmen der Skulpturenausstellung in Bissee bildete sicher einen weiteren Höhepunkt neben den erfolgreichen Auftritten im Rahmen der „Kieler Woche“. Das Musiktheater „Kalif Storch“ ist im gleichen Atemzug zu nennen, es vereinte vokale und instrumentale Talente und stellte ein hohes Maß elterlichen Engagements unter Beweis, allen sei herzlich dafür gedankt.

Frau Frähmcke, Herr Ohlf und Herr Hoffmann zeichnen nach wie vor verantwortlich für die Comenius-Arbeit, sie haben einen sehr erfolgreichen Comenius-Workshop zum Thema „Food for Thought“ durchgeführt und somit die Arbeit engagiert fortgesetzt. Die Begegnung mit ausländischen Gästen ist eine große Bereicherung für unsere Schule, für ihr Engagement danken wir ihnen herzlich.

Das Turnfest hat sich zu einer festen Größe etabliert, wir danken der Fachschaft Sport sehr dafür. Die vielen freiwilligen Trainingseinheiten der Schülerinnen und Schüler beweisen, dass diese Form des Wettkampfes sehr gut angenommen wird und viel Freude bereitet.

Die vielen Aktivitäten im Rahmen des „Lernens am anderen Ort“, die zahlreichen Projekte, Exkursionen und Fachtage verdienen ganz gewiss auch ihre Erwähnung an dieser Stelle, denn sie bereichern den Unterrichtsalltag sehr. Sie zu planen und durchzuführen ist zusätzliche Arbeit, allen Kolleginnen und Kollegen sei herzlich für ihr Engagement gedankt.

Ich wünsche Ihnen und Euch allen einen guten Start in das neue Schuljahr, möge es ein erfolgreiches, freudvolles und schönes Jahr werden.

Mit herzlichen Grüßen

Ina Held